

Fußball
in Bernhardsthal

SC Austria Bernhardsthal
in „alten“ Zeiten

Medieninhaber:
Friedel Stratjel
Teichstraße 482
2275



Fußballer 1933: stehend: Ehold, Poldi Smutny, Hans Barger, Viktor Schulz, Franz Reichl, Edi Richter, Leo Reichl;
kneend: Pepi Stratjel, Jakob Schultes, Rudi Buzik; sitzend: Heinrich Schultes, Rudolf Kellner, Alois Welschmid



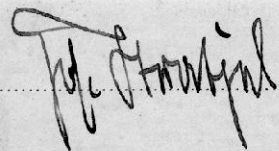
Juxfußballmannschaft 1934:

stehend: Walter Paul, Pavlitza Franz, Sauer(Postler), Eder Alois sen., Fleckl Ernst, Moser Rupert, ?, Zaoral Rudi;
 kniend Franz Holy, Linhart Hugo; sitzend: Ellinger Peppi, Harrich Franz, Rumbauer Franz, Nedwed Ernst, Hallas Anton.



Nach dem Verbot des 1923 gegründeten Turnvereins im Jahr 1934 kam es zur Gründung des Sportclubs Austria mit dem ersten Obmann Franz Holy.

SC Austria Bernhardsthal als Gastmannschaft in Göding im Mai 1934: Viktor Schulz, Rudi Kellner, Hermann Moser, Schani Saleschak, Pepi Stratjel, Edi Richter, Hans Barger, Alois Welschmid, Poldi Smutny, Franz Reichl, ?



geb. 16. 5. 1913 in Berlin.

Wohnort: Bernhardsthal

Nr.	Verein	Gemeldet	M ^{*)}	Verbands- stampiglie
35843	Dinische Bundesg. Hal	3. P.	34.	W. F. V.

M*) = berechtigt zur Teilnahme an Meisterschaftsspielen

Bernhardsthal - Fußball – Seite 6



SC Austria Bernhardsthal 1934: Viktor Schulz, Hermann Moser, Smutny Rudolf, Edi Richter, Rudolf Kellner, Jakob Schultes/Leser, Rudolf Huber, Poldi Smutny, Franz Reichl; sitzend: Heinrich Schultes, Hans Barger.



Fußballverein SC Austria 1935. stehend: Smutny Rudi, Alois Welschmid, Schultes Jakob, Kainz Rudolf, Reichl Franz, Mitte: Kellner Rudi, Moser Hermann, Stratjel Pepi; liegend: Kellner Lux, Hallas Notschky, Smutny Poldl.



Fußballverein um 1936. Barger Hansl, Tormann Viktor Schulz, Welschmid Alois - Lajos, in der Mitte der Kellner Rudi, Smutny Poldl, Moser Hermann; stehend: Pepi Stratjel, Hakala Hansl, Schultes Jakob, Franz Reichl, ein Finanzer, Rudi Zaoral.



Fußball 1936, stehend: Bednarik, Pfeiler Karl, Görner Schani, Kellner Rudi (Gisi), Kellner Rudolf (Schimmel); davor: Walter Turl, Smutny Rudi, Krautstoffel Hansl; liegend: Kellner Franz (Lux), Buzik Franz, ?



Reserve 1935, stehend: Berger Rudi, Bohrn Robert, Saleschak Loisl, Pohl Rudi, Drabek, Reichl Leo, Saleschak Schani;
davor: Krautstoffel Hansl, Pfeiler Karl, Smutny Rudi.



Um 1936, von links: Saural Rudi, Kellner Franz (Lux), Smutny Rudolf, Kellner Josef (Aurus), Saleschak Lois, Kellner Rudolf (Gisi), Barger Hansl, Reichl Leo, Görner Schani, Saleschak Schani, Schultes Heinrich, Obmann Holy, Buzik Franz, Ribing Edi



Von links Kellner Josef, Tormann Wind Norbert, Herzan Gottfried; Mittelreihe von links: Kellner Rudi (von Nr.394), Helmer Josef, Steffka Franz; stehend: Weilinger Josef, Pfeiler Hubert, ?, Ertl Franz (Mama), Hornak Fredl, Kellner Rudolf (Gisi).



Fußballverein um 1941. In Uniform Ertl Franz(Mama), Weilinger Josef, Pfeiler Hubert, ?, Hakala Edi, Hornak Fredl; Sykora Josef, Helmer Josef, Herzan Gottfried; Kellner Josef, Wind Norbert, Krautstoffel Karl (Sküs-Gstis)



Fußballverein um 1941 am Sportplatz hinter dem Teich. Ganz links ist die alte Brücke zu sehen. Schlechtitzky Josef, Sykora Jakob, Wind Norbert, Hakala Edi, Kellner Josef, Sykora Josef, Hornak Fredl, Hasitschka Franz, Krautstoffel Karl, Herzan Gottfried, Weilinger Josef, Helmer Josef, Pfeiler Hubert, Helmer Franz.



Fußballer: Sektionsleiter Eder Alois, Kluger Otto, Schaludek Leo (Sauserl), Höss Hansl, Smutny Poldl, Wanke (Obmann); Turetschek Habsl, Birsak Leo, Steffka Franz; Kern Karl, Kern Peter, Hasischka Edi. Erste Mannschaft, Aufnahme am Sportplatz beim Teichdamm. Es fehlt der Krautstoffel Karl, der kam erstspäter mit dem Zug von der Arbeit.



Fußballer: Bohrn, Koiser Bartl, Wimmer Pepi, Rysak Pepi, Hasitschka Josef, Pichler; vorne: Weilinger Josef, Pollak Pepi, Brunner, Hofmeister, Bohrn Karl (Bruder vom Sattler). Reserve - gleicher Tag wie Voraufnahme.



Zimmermann Horst, Weilinger Franz „Koschpa“, Novak Franz „Micki“, Kellner Josef „Köna-Lehrer“, Schaludek Leo „Sausal“, Birsak Leo, Ryzak Pepi, Hruzek Hans; Kluger Otto, Matern Walter, Krautstoffel Karl „Gstis“



„Micki“ beim Schuß